

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Undes ist geschehe in der zeit. das amraphel der künig senaar. vnd arioch der künig ponti. vñ chodorlaomor der künig der elamiter. vnd thadal der künig der heyden. die giengen in eynen streyt wider bara den künig der sodomer. vñ wider berfa den künig der gomorrer. vñ wider senaar den künig adame. vnd wider semeber den künig seboym. vnd wider den künig bale die ist segor. Dese komen allzusamē in dem wilden tal dz nun ist dz rot meer. oder dz meer des saltzes Wann zwelff iar hetten sye gedienet chodorlaomor. vnd in dem. xiiij. iar do schyeden sy sich von im. Darumb in dem. xiiij. iar do kam chodorlaomor vñ die künig die mit im waren. vñ schlügen raphaym in astaroth vnd in carnaim vnd zuzim mit in. vnd emim in sabe cariathaym. vnd choreos in den bergen seyr bis zu den velden pharan. das da ist in der einöde. Vnd sy kerten wider. vñ komen zu dem brunnen mesphat. das ist cades. vñ sy schlugē alle gegent der amalechiter vnd der amorreer. die do woneten in asafon thamar. Vnd der künig der sodomer. vnd der künig der gomorrer. vnd der künig adame. vnd der künig seboym. vnd auch der künig bale. dye do ist segor. die giengen auß vnd schickten dye spytze wider sy. in dem tal des pusches. oder in dem waldigen tal. wider chodorlaomor den künig der elamiter. vñ thadal dē künig der heyde. vnd amraphel dē künig senaar. vñ arioch den künig ponti. vier künig wider fünff. Aber das waldig tal. dz het vil pfützsche der lettigē erde Also dz der künig der sodomer. vñ der gomorrer kerten die rücken. vñ vielen da. vñ die da beliben. die fluhē zu dē perg. Aber sy namē alle dy hab der sodomer vñ der gomorrer. vñ alle dingē dy da gehörrē zu der speyß vñ giengē hyn Vñ auch loth vñ seyn gut. dē sun des bruders abra der do wonet zu sodomis. Vnd seht eyner der enpflohen was. der verkündet es abram dē hebreer. der do wonet in dem tal mambre amorreis des bruders eschol. vñ des bruders aner. Wan dise hetten gemacht ein gelübde mit abram. do abram het gehört dz loth seyn bruder gefangē was. er zelt seyn bericht knecht. dreyhundert vñ achtzehen vñ iagt sy bis zu dan. Vnd do er het geteylt die gesellen. er viel ober sy in der nacht. Vnd schlug sy vnd iagt sy bis zu soba vnd phenicen. die do ist zu der lincen damasci. Vñ wñ derfür alle die hab. vnd loth seynē bruder mit

seyn gut. vnd die weyb vñ das volck. Vnd der künig der sodomer der gieng auß im entgegē damach do er het widerkeret vñ der erschlachung chodorlaomor. vnd der künig dye mit im waren in dem tal sabe. das do ist ein tal des künigs. vñ auch melchisedech der künig salem. der bracht brot vnd weyn. Wann er was der briester gotz des höchsten. der benedeyet yne. vñ sprach. Abram der sey gesegent dem höchsten got. der do beschuff den hymel vnd die erd. vnd der höchst got sey gesegent durch des beschirmung. dy sein de seyn in deynen henden. Vnd er gab im den zehenden von allen dingen. Vnd der künig der sodomer sprach zu abram. Gib mir die selen dy anderen ding behalt dir. Er antwort. Ich heb auff meyn hend zu dem herren got dem höchsten dem besitzer des hymels vnd der erden. das ich nit neme von dē faden des hemmets bis zu dē ryemen der hosen von allen den dingen dy dein seyn dz du nit sprechest. ich hab abram reich gemacht. außgenommen die ding die dy iungling haben gessen. vnd on die teyl dar man die do seyn komen mit mir. aner. eschol vnd mambre. die füllen nemen ir teyl.

Das .XV. Capitel. Ist wie gētzlich abra got gelaubet. do i got zusaget woz vñ im vñ vñ seynē geschlecht noch komē solt

Onun dise ding waren vergangen do ward daz wort des herren zu abram. durch das gesiht sagend. Abra nicht solt dir fürchtē. Ich bin dein beschirmer vñ dein gar grosser lon. Vñ abram sprach. O herr got was gibstu mir. Ich gee on kind vñ der sun des schaffers meines haup diser damascus eliezer. vñ abra setzet dar zu. wan du hast mir nit gegeben eynē samē. vnd sib meyn knecht der wirt mein erb. Vñ zuhand ward dz wort des herrē zu im sagend. Diser wirt mit dei erb. aber der da wirt außgen vñ deynē leyb. dē wirstu habē zu eynē erbē. Vñ er für in auß. vñ sprach zu im. Scharoe dē hymel vñ zel die stern ob du magst. Vñ sprach zu im. Also wirt dei samē. Abra gelaubet dē herrē vnd es ist gezelet zu der gerechtigkeit. Vnd er sprach zu im. Ich bins der herr. der ich dich han außgefūret. von hur der chaldeer. dz ich dir geb diß land. dz du es besessest. Vñ abra sprach zu im. O herr wa uon mag ich gewissen das ich es wird besitzen Der herr der antwort. vnd sprach. Vñ im dir eyn dreyerige ku vnd eyn dreyerige geysß